

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Anlagen- und Apparatebauer/innen stellen aus Metall Apparate, Maschinen und Anlagen her. Sie fertigen die Einzelteile und bauen sie zu Komponenten und Baugruppen zusammen. Die Anlagen setzen sie in Betrieb und halten sie instand.

Anlagen- und Apparatebauer stellen aufgrund von technischen Zeichnungen unterschiedliche Produkte her: Maschinengehäuse, Metallschränke, Klimaanlage, Rohrsysteme, Teile von Produktionsanlagen, Flugzeugbestandteile, Eisenbahnwagen, Aufzüge usw.

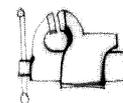
Die Berufsleute begleiten ein Produkt häufig über alle Entstehungsstufen hinweg, von der Projektierungsphase über die Fertigung und Endmontage bis zur Inbetriebnahme. In Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten bearbeiten sie Aufträge und erstellen technische Dokumente. Meistens übernehmen sie zudem die spätere Instandhaltung und Reparatur der Anlagen.

Das wichtigste Arbeitsmaterial der Anlagen- und Apparatebauerinnen ist Metall. Sie verarbeiten Bleche, Metallprofile und Rohre sowohl mit traditionellen Werkzeugen wie Sägen, Biegeapparaten und Schweißgeräten als auch mit computergesteuerten Biegemaschinen, Schweißrobotern und Laserschneidanlagen. Für das Zusammenbauen der Einzelteile verwenden sie Verbindungstechniken wie Schrauben, Nieten, Löten und Schweißen.

Anlagen- und Apparatebauer bearbeiten die Teile äusserst genau, damit der Zusammenbau reibungslos funktioniert. Auch eine exakte Planung der Arbeitsabläufe ist unerlässlich. Dabei stellen Anlagen- und Apparatebauer sicher, dass die Vorgaben bezüglich Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz eingehalten werden.

Die meisten Arbeiten führen die Anlagen- und Apparatebauerinnen in Fabrikationshallen aus. Die Endmontage erledigen sie allerdings oft auswärts, am endgültigen Standort. Sie arbeiten in der Regel im Team und zusammen mit weiteren Fachleuten wie Konstrukteuren oder Automatikern.

Berufsfeld 13
Metall, Maschinen



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom
5.11.2012

Dauer

4 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der Maschinen- und Metallindustrie

Schulische Bildung

1 bis 2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- technische Grundlagen (Mathematik, Informatik, Lern- und Arbeitstechnik, Physik, Elektro- und Steuerungstechnik, technisches Englisch)
- Werkstoff- und Fertigungstechnik
- Zeichnungs- und Maschinenteknik
- Zusatzunterricht Verfahrenstechnik

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Mindestanforderungen: Obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen
- gute Leistungen in Mathematik

Anforderungen

- handwerkliche Geschicklichkeit
- praktisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- keine Allergien gegen Metalle, Fette und Öle
- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfachschulen, von der Swissmem Academy und von weiteren Ausbildungsanbietern im technischen Bereich

Berufsprüfung (BP)

Z. B. Schweissfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Prozessfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Produktionsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Instandhaltungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. Industriemeister/in, dipl. Instandhaltungsleiter/in

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Techniker/in HF Maschinenbau (Vertiefung Produktionstechnik), dipl. Techniker/in HF Unternehmensprozesse (Vertiefung Betriebstechnik)

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Maschinentechnik, Systemtechnik oder Elektrotechnik

Berufsverhältnisse

Anlagen- und Apparatebauerinnen arbeiten überall dort, wo Apparate und Maschinen hergestellt oder betrieben werden: im Maschinen- und Fahrzeugbau, in Elektrobetrieben (Schalt- und Anlagenbau), in der Luftfahrttechnik, in der Chemieindustrie, der Lebensmittelindustrie usw.

Anlagen- und Apparatebauer sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Weitere Informationen

Swissmem Berufsbildung
Brühlbergstr. 4
8400 Winterthur
Telefon: +41 52 260 55 00
www.swissmem-berufsbildung.ch

Fachzeitschriften:
"Metall"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Metallbauer/in EFZ	13 / 0.554.5.0
Produktionsmechaniker/in EFZ	13 / 0.553.8.0
Polymechaniker/in EFZ	13 / 0.553.1.0
Konstrukteur/in EFZ	15 / 0.551.2.0
Metallbaukonstrukteur/in EFZ	15 / 0.554.6.0
Lüftungsanlagenbauer/in EFZ	9 / 0.440.35.0